

# Zukunft.Streuobst im Landkreis Ansbach

## Quiz für Erwachsene

1. **Welche Obstarten zählen zu den typischen Streuobstarten?**
  - a. Apfel, Birne, Quitte, Kirsche, Aprikose
  - b. Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche, Walnuss
  - c. Birne, Haselnuss, Apfel, Sauerkirsche, Orangen
  - d. Mango Ananas, Banane, Grapefruit, Heidelbeeren
  
2. **Welcher Baumabstand sollte bei der Neupflanzung von Streuobstbäumen mindestens eingehalten werden?**
  - a. 2-3 Meter
  - b. 6-8 Meter
  - c. 10-12 Meter
  - d. 16-20 Meter
  
3. **Was kann man am Fuß eines Baumstammes finden?**
  - a. Hiebschokolade
  - b. StICKkartoffel
  - c. Schlagsalat
  - d. Hackschnitzel
  
4. **Was kann man auf so mancher Streuobstwiese finden?**
  - a. Schachbrett
  - b. Basketballcourt
  - c. Landkärtchen
  - d. Billardfeld
  
5. **Welches Obst steckt hinter den Sortennamen „Kesseltaler Streifling“, „Charlamowsky“ oder der „Bittenfelder Sämling“?**
  - a. Apfel
  - b. Birne
  - c. Kirsche
  - d. Zwetschge
  
6. **Welche der alten Apfelsorten sind typische Lageräpfel?**
  - a. Charlamowsky, Kesseltaler Streifling, Gravensteiner, Weißer Klarapfel
  - b. Mollebusch, Stuttgarter Geißhirtle, Burlat
  - c. Pink Lady, Golden Delicious, Cox Orange
  - d. Booskoop, Welschisner, Champagner Renette, Edelborsdorfer
  
7. **Aus welchem Obst wird der Cider bevorzugt hergestellt?**
  - a. Zwetschge
  - b. Birne
  - c. Apfel
  - d. Kirsche

- 8. Wovon braucht man laut einer alten Weisheit nur fünf am Tag, damit die Arterien „keine Plag haben“?**
- Zwetschgen
  - Kirschen
  - Walnüsse
  - Haselnüsse
- 9. Was sind Trüffel von der Streuobstwiese**
- Kleine rundliche Speisepilze, die vor allem unter wilden Zwetschgen wachsen
  - Blaue Flecken im Schulterbereich von herunterfallendem reifen Obst
  - Übriggebliebene Pralinen nach einem Sommerfest
  - In einem Gewürzsud noch unreif eingelegte Walnüsse
- 10. Wann wurde Streuobst Grundnahrungsmittel für jedermann im Raum Ansbach?**
- Mit dem Einzug der Römer schon vor Beginn der Neuen Zeitrechnung
  - Im Mittelalter durch das Markgeschehen
  - Nach dem Dreißigjährigen Krieg durch die Markgräfliche Verordnung
  - Mitte des Zwanzigsten Jahrhundert durch das Wirtschaftswachstum
- 11. Wie prägt die Historie der Kultur von Streuobst bis heute unsere Landschaft im Landkreis Ansbach?**
- Als traditionelle Obstgärten am Ortsrand
  - Langgezogene Obstbestände in flachen, feuchten Flusstälern
  - Baumalleen entlang von Verbindungsstraßen zwischen den Orten
  - Große Obstanlagen in Schulen und an Bahnhöfen
- 12. Warum werden große Streuobstflächen in Franken auch häufig beweidet?**
- Schäfer können damit viel Geld verdienen
  - Die Felle von Schafen und Ziegen wachsen besonders gut in der Nähe von Obstbäumen
  - Weidetiere können die meist unebenen und baumreichen Flächen besser pflegen als Maschinen
  - Weidetiere brauchen Obst (vor allem vergorenes☺) für ihre Lebensfreude
- 13. Warum sind regionale Streuobstprodukte dem Plantagenobst aus dem Supermarkt vorzuziehen?**
- Sie haben ein makellooses Aussehen
  - Gesunde Inhaltsstoffe in den alten Streuobstsorten
  - Erhalt der Streuobstwiesen und damit einer traditionellen Obst-Kulturlandschaft
  - In den Streuobstwiesen finden viele 1000 Tierarten Nahrung und Lebensraum

Ein Kreuz oder Kringel an die richtige Antwort. Aber aufgepasst, manchmal können auch mehrere Antworten richtig sein. Die Ergebnisse können per Email oder Post an den Landschaftspflegeverband Mittelfranken gesandt werden ([info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de)).  
Weitere Informationen zur Verlosung und den aktuellen Gewinnen unter [www.lpv-mfr.de](http://www.lpv-mfr.de).

Viel Spaß beim Raten!